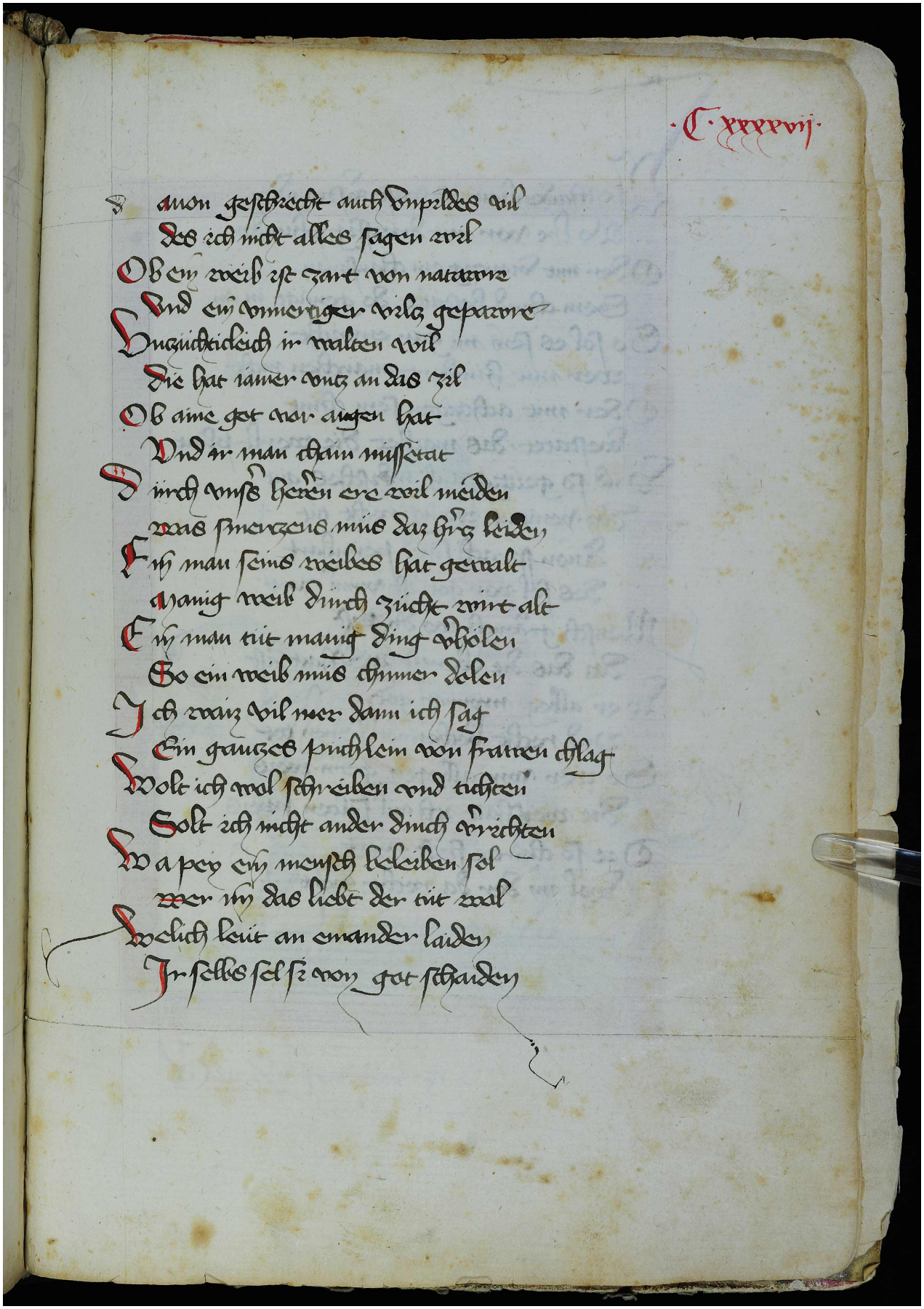
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



·C·xxxxvij·

Auon gesthrecht auch vnpeldes vil
Des ich nicht alles sagen wil
Ob ein weib ist zart von naturre
Vnd ein vnmeriger velz gepaurre
Vnzuchtigleich ir walten vil
Die hat iamer vntz an das zil
Ob aine got vor augen hat
Vnd ir man chain mussetat
Durch vnsß herren ere wil meiden
Was smerzens muss daz hirz leiden
Ewr man seins weibes hat gewalt
Manig weib durch zuchte wirt alt
Ewr man tut manig ding vbiolen
So ein weib muss chumer dolen
Ich wainz vil mer dann ich sag
Ein gantzes puchlein von frauen chlag
Wolt ich wol schreiben vnd tichten
Solt ich nicht ander dinch vrichten
Wa pey ein mensch beleiben sol
Mer wy das liebt der tut wol
Welich leut an ainander laiden
Ir selbs sel sie vor got schaiden